

DIE



ZEITUNG

Zeitung für alle Wennigser Bürger
Informationen aus dem Vereinsleben der WIG

Die **WIG** wünscht allen Wennigsern
eine schöne Weihnachtszeit und
einen guten Rutsch ins Jahr **2017**



Impressum

Herausgeber der WIG-Zeitung ist die Wirtschaftliche Interessensgemeinschaft Wennigsen e. V., vertreten durch deren Vorsitzenden, Achim Gärtner. Die Zeitung erscheint kostenfrei nach Bedarf. Diese Ausgabe hat eine gedruckte Auflage von 5000 Exemplaren, wird verteilt und in Geschäften ausgelegt. Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist der Vorsitzende der Wirtschaftlichen Interessensgemeinschaft Wennigsen e. V., Achim Gärtner. Die redaktionelle Arbeit erledigte -sofern nicht anders angegeben - Markus Hugo. Die verwendeten Inhalte und Werke unterliegen deutschem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der Zustimmung des Autors. Kopien sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Ansprechpartner ist die Geschäftsstelle der Wirtschaftlichen Interessensgemeinschaft Wennigsen e. V. (WIG) unter Postfach 100161 in 30967 Wennigsen (Deister).

E-Mail: wig@wig-wennigsen.de

Web: www.wig-wennigsen.de

Gestaltung: lokydesign.de

Fotos, wenn nicht anders angegeben:

Markus Hugo, Titelbild: Elena Schweitzer@fotolia.de

Editorial



Liebe Wennigser,

die WIG ist die Wirtschaftliche Interessensgemeinschaft in Wennigsen. Wir sind mehr als ein Hauptstraßen-Club, unsere Mitglieder kommen aus allen Ortsteilen. Und in letzter Zeit haben die Betriebe im Bereich Holtensen und Bredenbeck vermehrt den Weg in die WIG gefunden. Wir freuen uns über jedes weitere Unternehmen in unserem Verbund, denn nur mit vielen gebündelten Stimmen werden die Interessen der Wirtschaft auch wahrgenommen. Es hilft nichts, wenn es viele kleine Grüppchen gibt. Das Sprachrohr der Wennigser Wirtschaft ist und bleibt die WIG. Wir wünschen allen Wennigsern, den Besuchern und Gästen in unserer Deisterstadt, allen Freunden und Bekannten eine schöne Vorweihnachtszeit, wunderbare Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Inhaltsverzeichnis

Impressum Editorial Inhalt	2	Hauptstraße: Die Hauptschlagader Wennigsen wird saniert	7
WIG: Wirtschaftsgemeinschaft organisiert sich neu	3	Der neue Rat wird weiblicher	8
Weihnachtsmarkt: Auch der Nikolaus kommt wieder vorbei / Weihnachtswunschbaum steht bei Edeka	4 & 5	Schuldenanstieg: Fast 2.300 Euro pro Einwohner – Klostergrund: Es soll losgehen	9 & 10
Veranstaltungen im Dezember in Wennigsen	6	Vivat Hoch: Am 7. Mai geht es wieder los	11
		Wir sind die WIG Wennigsen - ein starkes Team	12

COMPUTER-SERVICE, NETZWERK-BETREUUNG, TELEFON, INTERNET, MEDIENTECHNIK, DRUCKER, SCANNER U.V.M.

UDO GÄRTNER
IHR IT-PARTNER

**WENN DER PC NICHT LÄUFT,
HOL DEN GÄRTNER!**



Justus-von-Liebig-Straße 1, 30974 Wennigsen · Tel.: 05103 9390-0 · E-Mail: info@udo-gaertner.de · Web: www.udo-gaertner.de

WIG: Wirtschaftsgemeinschaft organisiert sich neu – Hauptstraße wird zentrales Thema – Gewerbeschau soll 2018 stattfinden

Die Wirtschaftliche Interessensgemeinschaft Wennigsen (WIG) muss sich neu aufstellen. Bereits am 18. Januar sind die rund 100 Mitglieder eingeladen, einen neuen Vorstand zu wählen. Bis auf den 1. Stellvertretenden Vorsitzenden, „Buchbindemeister Gunnar Supper“, sind alle Vorstandsmitglieder dazu bereit, erneut für zwei Jahre anzutreten. Supper war am 11. September mit dem besten persönlichen Wahlergebnis in den Gemeinderat gewählt worden. Darauf kündigte er an, aus dem WIG-Vorstand bei der nächsten Wahl auszusteigen. Joachim Stegen war bereits im Frühjahr als Schriftführer zurückgetreten. Der amtierende Vorstand schlägt vor, die WIG im Jahr 2017 etwas anders als bisher zu organisieren. „Wir würden eine Arbeitsgruppe zur Hauptstraßen-Sanierung ins Leben rufen. Hier sollten sich in erster Linie die WIG-Mitglieder, die an der Hauptstraße ansässig sind, organisieren. Aber auch Nicht-Mitglieder können daran teilnehmen“, erklärt der amtierende WIG-Vorsitzende Achim Gärtner. In der vom Gemeinderat gebildeten Arbeits-



Der WIG-Vorstand: Gunnar Supper (tritt nicht mehr an), Philip Pappermann, Christian Österreicher, Markus Hugo, Achim Gärtner, Joachim Stegen (ist zurückgetreten) und Bianca Petersen. Das Foto stammt von der Wahl im März 2015.

des Ablaufs, sondern auch der Suche nach einem Ort“, beschreibt Achim Gärtner die großen Aufgaben. In einer dritten Arbeitsgruppe sollen regelmäßig WIG-Mitglieder und interessierte Ratsmitglieder sowie Verwaltungsmitarbeiter zusammenkommen, um sich auf dem kurzen Dienstweg auszutauschen. Diese Treffen werden die bisherigen Stammtische der WIG ersetzen, bei denen

eher intern genetzt wurde. Da sich die Mitgliederzahl der WIG konstant hält und nur wenige Schwankungen stattfinden, soll so nicht mehr nur nach innen, sondern auch nach außen genetzt werden. „So gelingt es uns, zwischen Gewerbetreibenden, Politikern und Verwaltung kurze Wege zu schaffen und Probleme schneller zu lösen“, ist sich WIG-Vorsitzender Achim Gärtner sicher.



Im Jahr 2014 fand die Gewerbeschau in den Hafa-Hallen statt - die werden inzwischen anderweitig genutzt und stehen erfreulicherweise nicht mehr leer.

gruppe ist bisher mit „VGH-Mann Philip Pappermann“ ein Vertreter der WIG eingebunden. Das soll auch künftig so sein. Damit ist ein direkter Draht der WIG in die Rats-Arbeitsgruppe sichergestellt. Außerdem soll es eine zweite Arbeitsgruppe geben, die sich mit der Vorbereitung und Durchführung der Gewerbeschau 2018 beschäftigt. „Wir schlagen vor, im Frühjahr 2018 die nächste Gewerbeschau durchzuführen. Da alle bislang von uns dazu genutzten Räumlichkeiten nicht zur Verfügung stehen oder ungeeignet sind, bedarf es nicht nur der Organisation

REDKEN
5TH AVENUE NYC

Ihr **FRISEUR- UND KOSMETIKTEAM**
Salon Traumhaare
HAUPTSTRASSE 31 • 30974 WENNIGSEN
TEL. (0 51 03) 21 71

Weihnachtsmarkt: Auch der Nikolaus kommt wieder vorbei – Vereine stellen sich und ihre Arbeiten dar – Orga-Team sucht Verstärkung

Weihnachtszauber liegt am Samstag, 3. Dezember, und Sonntag, 4. Dezember, wieder über dem Wennigser Weihnachtsmarkt am Feuerwehrplatz. Wenn der Nikolaus und sein kleines Engelchen mit der Pferdekutsche die Hirtenstraße herunterfahren, stauen nicht nur kleine Kinder. Auch viele Eltern fühlen sich dann plötzlich an die „gute alte Zeit“ zurückerinnert. Das Funkeln in den Augen erleuchtet dann regelrecht den gesamten Markt. Am Samstag öffnet der Markt von 15 bis 20 Uhr, am Sonntag von

14 bis 20 Uhr. Auch das Wennigser Heimatmuseum hat traditionell am Sonntagnachmittag - parallel zum Weihnachtsmarkt - von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Im Jahr 2014 wechselte das Organisationsteam des Weihnachtsmarktes. Die langjährigen Veranstalter um Peter Becker, Hans Fitjer, Wolf-Rüdiger Marenbach, Dirk Bullerdiek, Claas Baranowski und Heinrich Lübckemann haben an das Team um Gunnar Supper übergeben. Große Veränderungen gingen damit nicht einher: „Wir



Im letzten Jahr hatte das Heimatmuseum eine Pyramiden-Ausstellung organisiert.



Im Heimatmuseum gibt es viel weihnachtliches zu entdecken.



Gunnar Supper (mit roter Zipfelmütze) ist verantwortlich für den Markt.



Der Tannenbaum auf dem Feuerwehrplatz erfreut die Besucher.



Auch die Kleinen sind schon unterwegs auf dem Weihnachtsmarkt.



Auch auf dem Feuerwehrplatz wird es dichtes Gedränge um ein Geschenk vom Mann in Rot geben.

wollten ja auch nicht alles anders machen“, erklärte Gunnar Supper. Das Angebot auf dem Markt ist umfangreich. Zahlreiche Vereine stellen sich und ihre Arbeiten dar. Neben dem Fischereiverein wird auch die WIG wieder mit einem Stand vertreten sein, an dem praktische Einkaufsstützen für drei Euro erworben werden können. Der Erlös geht komplett an ehrenamtliche Organisationen in Wennigsen und den Ortsteilen. Die DLRG und die Jugendfeuerwehr haben wie gewohnt Speisen und Getränke im Angebot. Eine Fleisch-Verlosung lockt sicher auch in diesem Jahr wieder die Besucher zum Schützenverein. Traditionell kümmert sich der TSV Wennigsen auch um das leibliche Wohl der Besucher mit leckeren Produkten vom Grill. Urgestein Hans Fitjer öffnet traditionell die Weihnachtsapotheke. Sensationellen Weihnachtspunsch hält der Freundschaftsverein Forges-les-Eaux vor. Mit Weihnachtsliedern des Feuerwehr-Musikzugs Wennigsen neigt sich der Samstagabend ab 18 Uhr langsam dem Ende entgegen. Für Sonntag hat sich gegen 16 Uhr auch bereits der Nikolaus zwischen Hirtenstraße und Feuerwehrplatz angekündigt.

Und wer das nicht schafft, hat eine zweite Gelegenheit. Denn am Nikolaustag kommt der Nikolaus noch einmal nach Wennigsen. Dann besucht er um 17 Uhr mit seinem Schlitten aus dem Deister kommend Edeka



Die Jugendfeuerwehr versorgt die Besucher mit Leckereien.



Die Weihnachtsapotheke ist immer stark frequentiert.



Am Nikolaustag kommt der Nikolaus zu Edeka Ladage.



Der Feuerwehr-Musikzug spielt am Samstagabend vor dem Spritzenhaus.

Ladage. Wer seine Schuhe bis Montag, 5. Dezember, bei Edeka im Markt abgegeben hat, kann sie dann am Dienstagnachmittag gut gefüllt wieder abholen. Im Anschluss findet ab 18 Uhr der „Lebendige Adventskalender“ im Heimatmuseum statt, zu dem vom Betreiberverein herzlich eingeladen wird.

Wer das Weihnachtsmarkt-Team noch beim Auf- und Abbau verstärken möchte, kann sich bei Gunnar Supper unter 05103-706668 melden.

Weihnachtswunschbaum steht bei Edeka – Bescherung am 21. Dezember – Wünsche im Wert von bis zu 20 Euro

Zur Adventszeit führt die Gemeinde Wennigsen gemeinsam mit Edeka Ladage wieder den „Weihnachtswunschbaum für Kinder“ durch. Alle Kinder bis 14 Jahre, deren Eltern nicht so viele Weihnachtswünsche erfüllen können, sind herzlich dazu eingeladen, einen ihrer Wünsche im Wert von bis zu 20 Euro auf einen Zettel zu schreiben. Die-



ser wird dann am 25. November an den Weihnachtswunschbaum gehängt. Alles, was die Kinder tun müssen, ist, zu überlegen, welchen Wunsch sie haben. Gemeinsam mit ihren Eltern können sie am Dienstag, 15. November, 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr oder am Dienstag, 22. November, 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Rathaus der Gemeinde Wennigsen den Wunsch, versehen mit Namen und Alter auf einen Anhänger schreiben. Auch ein kleines Bild des Wunsches kann ausgeschnitten und mitgebracht werden. Am 25. November um 13 Uhr wird dann gemeinsam bei Edeka ein Weihnachtsbaum

Die Kinder hängen ihre Wünsche an den Baum.



Kurz vor dem Weihnachtsfest sollen sie sich freuen können.

geschmückt und der Wunsch-Anhänger an die Tannenzweige gehängt. Die „Bescherung“ durch den Weihnachtsmann findet am Mittwoch, 21. Dezember, um 14 Uhr statt.



Unsere edlen Brände und Liköre aus Bredenbeck am Deister sind ein ganz Besonderes Präsent zu Weihnachten.



Verschenken Sie unsere Weihnachtsspezialitäten:
z.B. unseren Weihnachtskorn Abfüllung 2016, 40 Monate im Cognacfass gereift, limitiert auf 300 Flaschen.
Wir beraten Sie gerne in unserem Hofladen oder besuchen Sie uns im Internet.

Öffnungszeiten:
1. - 23. Dezember
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Weihnachts-Korn



Advents-Likör



Zimt-Apfel Likör



Mispellikör



Deisterstraße 4
Wennigsen - Bredenbeck
Tel.: 0 51 09 - 62 32
info@kornbrennerei-warnecke.de
www.kornbrennerei-warnecke.de



große
und kleine
Geschenk-Ideen
1000-fach
alles unter einem Dach!



HEITMÜLLER

so nah, so gut, so sympathisch!

Hauptstr. 3 • 30974 Wennigsen • Telefon 05103 2334
www.heitmueller-online.de
Mo - Mi 7:30 - 18:00 Uhr / Do - Fr 7:30 - 18:30 Uhr
Sa 7:30 - 13:00 Uhr

An den Adventssamstagen haben wir von
7.30 bis 16 Uhr für Sie geöffnet!

Veranstaltungen

im Dezember in Wennigsen



Noch bis zum 24. Dezember

Winterfest-Ausstellung im Spritzenhaus
Wennigsen, Hirtenstr. 6, Kunsthandwerk-
zentrum Spritzenhaus
Kunsthandwerk zur Weihnachtszeit.
Eintritt frei. Weitere Informationen unter
www.spritzenhaus-wennigsen.de,
Tel: 05103 7315



Sa, 3. Dezember, ab 19.30 Uhr

Open Stage in der Tenne –
BitterSweetAlley
Wennigsen, OT Degersen, In den Steinen
6, Gasthaus zur Tenne.
Rock, Rockcover. Einlass: 19:30 Beginn:
21:00. Eintritt frei, um Spenden wird
gebeten



Di, 6. Dezember, 18.00 Uhr

„Lebendiger Adventskalender“ am
Heimatmuseum
Wennigsen, Mühlenstr.6, Heimatmuseum
Andacht mit kurzen Texten und
Adventsliedern.



Fr, 9. Dezember, 18.00 Uhr

„Brich an, o schönes Morgenlicht“
Wennigsen, Klosteramthof 3
Meditieren, Kreistanz-Choreographien zu
Chorälen und Arien, Vorbereitung auf das
Weihnachtliche geschehen, vom 09.12-
11.12.16 Übernachtung im Kloster sind
eingeplant, Preis: 218 Euro (incl. Über-
nachtungen und Verpflegung), 60 Euro
Kursgebühr, weitere Informationen unter
www.kloster-wennigsen.de,
Kontakt: E-Mail: info@kloster-wennigsen.de
oder Tel: 05103-453



Sa, 10. Dezember, 13:00 Uhr

Öffentliche Kirchen- und Klosterführung
Wennigsen, Klosterkirche Wennigsen,
Klosteramthof 3, am Turm der
Klosterkirche
Preise: Erwachsene 4 Euro, Kinder
(6-14 Jahre) 2 Euro, Gruppen bis 10
Personen 40 Euro, Sonderführungen auf
Anfrage, Anmeldung bei Frau Kanz unter
Tel: 0176-61201738,
www.kloster-wennigsen.de



Sa, 10. Dezember, 15:00 Uhr

Märchenvorstellung der
CVJM Marionettenbühne
Wennigsen, Klosteramthof, Jugendhaus
Meriba, CVJM-Märchennachmittage für
Kinder von 4-7 Jahren, 15-16.30 Uhr,
Eintritt frei



So, 11. Dezember, 17.00 Uhr

Klosterkirche: Konzert der
Feuerwehrkapelle
Wennigsen, Klosteramthof, Klosterkirche,
Adventskonzert



Mo, 12. Dezember, 10:00 Uhr

Klostertag: Es liegt ein Glänzen in der Luft
Wennigsen, Klosteramthof 3
Schweigetag, in Meditation die besondere
Stille in der Vorweihnachtszeit und das
Glänzen genießen, Spirituell Impulse, Sin-
gen, Leib- und Atemübungen, Preis: 38
Euro incl. Verpflegung und Kursgebühr,
Kontakt: Tel: 05103-453 oder per E-Mail:
info@kloster-wennigsen.de, Informatio-
nen: www.kloster-wennigsen.de



Fr, 16. Dezember, 19:30 Uhr

Konzert - A-Capella - Wishful Singing
Klosterkirche Wennigsen, Klosteramthof
3, Klosterkirche
Kulturkreis Wennigsen, rein weibliches
A-Capella Ensemble aus den Niederlan-
den. Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt Erwach-
sene: 21,00 Euro, Auszubildende:
8,00 Euro. Vorverkauf im
Reisebüro Cruising GmbH



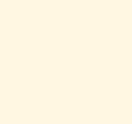
Sa, 17. Dezember, ab 19.30 Uhr

Open Stage in der Tenne - Rough Silk
Wennigsen, OT Degersen, In den Steinen
6, Gasthaus zur Tenne. Rock at the Finest,
Einlass: 19:30 Beginn: 21:00. Eintritt frei,
um Spenden wird gebeten.
Tel. 05103 8013



Sa, 17. Dezember, 18:00 Uhr

Adventskonzert, Calenberger Cantorei
Wennigsen, Klosteramthof, Klosterkirche



So, 18. Dezember, 15:30 Uhr

Adventskonzert - Offenes Singen
Wennigsen, Klosteramthof, Klosterkirche.
Offenes Singen zum Advent mit dem
Projektchor.



Di, 20. Dezember, 15:00 Uhr

Spaziergang über den Wennigser Friedhof
Wennigsen, Treffpunkt am Eingang
Hauptstraße / Ecke Sorsumerstraße



In der Adventszeit

leuchtet es auch wieder an der Linde in
Degersen.



An diesen Anblick werden sich die Wennigser für einige Jahre gewöhnen müssen: die Hauptstraße wird zur Dauerbaustelle.



Ulrike Walther, Geschäftsführerin vom Salon Traumhaare an der Hauptstraße, wirft einen Blick auf das Sanierungsgebiet Hauptstraße.



In diesem Bereich wird die Hauptstraße saniert - es geht bis in die Hirtenstraße zum Feuerwehrplatz.

Hauptstraße: Die Hauptschlagader Wennigsens wird saniert – Kosten liegen bei fast fünf Millionen Euro – Baustelle soll fünf Jahre andauern

Nun soll es also endlich losgehen. Die Wennigser Gemeindeverwaltung beabsichtigt, in 2017 mit den konkreten Plänen zur Sanierung der Wennigser Hauptstraße zu beginnen. Die Arbeiten sollen bis zu fünf Jahre andauern und beginnen etwa bei „Kaufhaus Müller“ und der „Kanzlei Kienitz, Möller & Becker“ und reichen bis zum „Kaufhaus Heitmüller“.

Der erste Bauabschnitt soll Mitte 2018 zwischen Bröhnweg und „Kerbholz“ begonnen werden. Zwei Jahre später rechnet die Verwaltung mit dem Beginn des zweiten Bauabschnitts vom „Kerbholz“ bis zur Kreuzung Hirtenstraße / Hagemannstraße. Hier handelt es sich um den Abschnitt mit dem intensivsten Publikumsverkehr. Im letzten Abschnitt will die Verwaltung die restliche Straße bis zur „Heitmüller“-Kreuzung in Angriff nehmen. Ziel ist es, bis zum Jahre 2022 die Hauptstraßen-Sanierung abgeschlossen zu haben. Die Geschäfte sollen während der gesamten Bauzeit immer erreichbar bleiben. Fachbereichsleiter Martin Waßermann: „Für den Kreisverkehr an der Heitmüller-Kreuzung müssen wir uns unter anderem mit der Landesbehörde verständigen“.

Die Gemeinde Wennigsen plant auch Grundstücke, die direkt an der Hauptstraße liegen, derzeit aber Privatpersonen gehören, aufzukaufen, um die Straße einheitlich gestalten zu können. Die aktuell 155 Parkplätze sollen erhalten bleiben, die Parkzeitbegrenzung von zwei Stunden bleibt ebenfalls bestehen. Durch eine Verschwenkung und Verengung der Hauptstraße soll das schnelle Fahren in der 30-Zone nicht mehr möglich sein. Auf der dann verengten Straße passen dann nur noch zwei Fahrzeuge nebeneinander, Parkflächen werden dafür neben der Straße eingerichtet. Die gesamte neue Hauptstraße, einschließlich der Bushaltestellen, wird barrierefrei. Zur Verschönerung sind Pflanzen im Fußgängerbereich geplant.

Die guten Erfahrungen aus Barsinghausen haben die Gemeinde dazu veranlasst,



Bürgermeister Christoph Meineke, Edeka-Geschäftsführer Steffen Döring und WIG-Vorsitzender Achim Gärtner betrachten die Planungen für die Hauptstraße.

ebenfalls einen Baustellenkümmerer einzuplanen. Er soll zwischen Unternehmern, Privatpersonen und der ausführenden Baufirma vermitteln und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. So sollen Probleme schnell aus der Welt geschaffen werden. Das Land Niedersachsen und der Bund haben für die Sanierung der Wennigser Hauptstraße Fördermittel bewilligt.

Die Gemeinde ist gleichzeitig verpflichtet, die Hälfte der Summe der Fördergelder von Bund und Land noch einmal aus eigener Tasche dazuzulegen – also ein Drittel Bund, ein Drittel Land und ein Drittel Gemeinde. Insgesamt wird die Aufwertung und Instandsetzung knapp fünf Millionen Euro kosten.

Die Kritik der WIG, dass im Rahmen der Sanierung Parkflächen wegfallen werden, widersprach der ehemalige Bauausschuss-Vorsitzende Eike Werner im Frühsommer: „Wir werden unser Versprechen halten, dass kein Parkplatz verschwindet. Vielleicht werden einige verschoben“, speulierte Werner.

Die 4,7 Millionen werden nach heutigem Stand der Dinge zu 55 Prozent und damit 2,6 Millionen von Bund und Land, zu 28 Prozent (1,3 Millionen Euro) von der Gemeinde Wennigsen und zu 17 Prozent (750.000 Euro) durch die Anlieger erbracht.

**Das Steinkrug Team
wünscht seinen Gästen
Frohe Weihnachten
und
ein gesundes
Neues Jahr**

Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr., Sa.
12 bis 22 Uhr
So. 12 bis 21 Uhr

Lindenallee 26
30974 Wennigsen / OT Steinkrug
Tel. (0 50 45) 9 11 11

Der neue Rat wird weiblicher – Vier Ausschüsse und alle drei Vertreter des Bürgermeisters sind Frauen

Bei der Kommunalwahl am 11. September wurden neue Ortsräte, aber auch ein neuer Gemeinderat gewählt. Nicht zur Wahl stand Bürgermeister Christoph Meineke, der qua Amt Mitglied des Rates ist. 30 weitere Plätze waren zu vergeben, aber nur 29 Sitze konnten besetzt werden. Das lag daran, dass die Alternative für Deutschland

CDU (8 Sitze), die Grünen erreichten vier Mandate und die FDP zwei Sitze. Die Piraten und die VGG konnten je einen Sitz erzielen.

Der neue Rat wird weiblicher – zumindest in den Spitzenpositionen. So sind alle drei Stellvertreter des Bürgermeisters weiblich und auch vier der fünf Ausschüsse werden künftig von Frauen geleitet. Nur der Vorsitz im Bauausschuss und der Ratsvorsitz sowie die Stellvertretung sind von Männern besetzt.

Ratsmitglieder der SPD: Fraktionsvorsitzender Klaus Kropp (Degersen), Gunnar Supper (Wennigsen), Martin Ast (Wennigser Mark), Hannelore Nimmrich (Wennigsen), Reinhard Wiens (Bredenbeck), Jonas Farwig (Bredenbeck), Ingo Klokemann (Wennigsen), Wilhelm Subke (Holtensen), Eva Rudolph (Wennigsen), Patricia Sprung (Wennigsen) und Jörn Kaiser (Wennigsen). Für die CDU sitzen jetzt im Rat: Fraktionsvorsitzender Peter Armbrust (Wennigsen) Marianne Kügler (Bredenbeck), Ernst Herbst (Evestorf), Anselm Bormann (Wennigsen), Nils Batke (Wennigsen), Oliver Wagner (Wennigsen),



Wilhelm Subke (SPD) ist neuer Ratsvorsitzender.



Die neuen Stellvertreter des Bürgermeisters: Marianne Kügler (CDU), Gun Wittrien (Grüne) und Hannelore Nimmrich (SPD). Foto: Doris Munaretto

Ursula Veit (Bredenbeck) und Friedrich Ostermeier (Degersen). Die Grünen sind vertreten durch: Fraktionsvorsitzende Angelika Schwarzer-Riemer (Evestorf), Norbert Bohnenstengel (Bredenbeck), Barbara Krüger (Wennigsen) und Gun Wittrien (Wennigsen). Für die FDP sitzen Fraktionsvorsitzender Hans-Jürgen Herr (Wennigsen) und Michael Meißner (Wennigser Mark) künftig im Gemeinderat. Die Piraten sind neu im Rat und werden von Uwe Kopeck (Bredenbeck) vertreten, für die Wählergruppe VGG (Vielfalt, soziale Gerechtigkeit und Gemeinschaft in Wennigsen) ist Christina Müller-Matysiak (Wennigsen) gewählt. Für die AfD ist das Ehepaar Birgit und Werner Werner aus Degersen im Rat. Wilhelm Subke (SPD) wurde neuer Ratsvorsitzender und löst damit Peter Armbrust (CDU) ab. Stellvertreter ist Oliver Wagner (CDU), der - wie elf weitere Ratsmitglieder - ein Politikneuling ist. Bürgermeister Christoph Meineke hat künftig drei stellvertretende Bürgermeisterinnen: Marianne Kügler (CDU), Gun Wittrien (Grüne) sowie Hannelore Nimmrich (SPD). Auch die Vorsitzenden der Ausschüsse wurden neu benannt. Den Feuerschutzausschuss leitet künftig Angelika Schwarzer-Riemer (Grüne), Vorsitzende des Ausschusses für Haushalt und Finanzen bleibt SPD-Ratsfrau Hannelore Nimmrich. Auf Eike Werner (CDU) als Bau- und Umweltausschussvorsitzender folgt jetzt SPD-Mann Wilhelm Subke. Den Bildungs-, und Sport-Ausschuss führt jetzt Christdemokratin Marianne Kügler und der Ausschuss für Soziales, Jugend und Integration wird von Ursula Veit (CDU) geleitet werden.



Hans-Jürgen Herr (FDP) eröffnete die Ratssitzung als Alterspräsident.

(AfD) Stimmen für drei Sitze erreichte, aber mit dem Ehepaar Birgit und Werner Werner aus Degersen nur zwei Bewerber vorgeschlagen hatte. Somit bleibt im neuen Rat ein Sitz unbesetzt. Stärkste Fraktion wurde die SPD (11 Sitze), dann folgt die

von links: Knochenhauer Amtshaus in Hildesheim, Lehrter Wasserturm, Marienburg in Pattensen

„Die Zukunft erfolgreich gestalten.“

Gemeinsam stark!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Partner vor Ort in allen finanziellen Angelegenheiten!

Hauptstr. 17
30974 Wennigsen
Tel. 05103 7058-0
www.vb-eg.de
www.facebook.com/volksbank-hip

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Schuldenanstieg: Fast 2.300 Euro pro Einwohner – Die kleinste Gemeinde der Region hat 31 Millionen Euro Schulden.

Bürgermeister Christoph Meineke hat Ende Oktober den Finanz-Entwurf der Gemeindeverwaltung für das Haushaltsjahr 2017 vorgestellt. Die kleinste Gemeinde der Region Hannover hat gerade im letzten Jahr enorm an Schulden zugelegt - und der neue Entwurf bringt noch mehr Miese auf den Haufen.



Bürgermeister Christoph Meineke hat dem Rat einen Haushalt mit 5,5 Millionen Euro neuen Schulden vorgelegt.

Meineke schlägt im Ergebnishaushalt 5,5 Millionen Euro mehr an Ausgaben vor als überhaupt Einnahmen fließen. Den Einnahmen von 23,1 Millionen Euro stehen 28,6 Millionen Euro Ausgaben entgegen. Meinekes Einschätzung der Lage mit den Sätzen „Der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt 2016 lag noch bei 6,25 Millionen Euro. Insofern verbessern wir uns leicht“, klingt fast nach Zynismus, tatsächlich wirkte es eher wie nüchterne Normalität. Im Jahr 2015 waren es 4,1 Millionen mehr an Ausgaben als Einnahmen flossen. Insgesamt steigt die Gesamtverschuldung der Gemeinde Wennigsen binnen eines Jahres von 17,7 Millionen auf nunmehr 31 Millionen Euro an.

Die Pro-Kopf-Verschuldung erreicht damit den höchsten Stand seit 25 Jahren. Im Jahr 1990 lag sie noch bei 798 Euro, 1999 bei 1.255 Euro, 2012 bei 991 Euro, 2015 noch bei 1.258 Euro und in diesem Jahr sind es bereits 2.295 Euro pro Einwohner. „Wir sind in Pflichtausgaben unterfinanziert, um dann an anderer Stelle Fördermittel mit entsprechender Bürokratie, Vorgaben und Verwen-

dungsnachweisen zu erhalten. Das kann und darf nicht sein“, ärgerte sich der Bürgermeister über Bund und Land, die immer bessere Kassenlagen verzeichnen könnten. In 2015 hat Wennigsen alleine 575.000 Euro für Zinsen gezahlt, in diesem Jahr werden es 870.000 Euro sein. Beruhigung gibt es dennoch für die Wennigser: Steuerhöhungen schließt der Bürgermeister für den Verwaltungsentwurf kategorisch aus: „Ich schlage Ihnen keine Anpassung vor“. Bei den Grundsteuern hatte bereits im Vorjahr eine Erhöhung um 20 Punkte gegriffen, Wennigsen liegt damit noch zehn Punkte unter dem Regionsschnitt. Aber auch Vorschläge zur Gegenfinanzierung der Schulden hat die Verwaltung unterbreitet: das Haushaltssicherungskonzept. Die Verwaltung schlägt hier eine Erhöhung der Kindergartengebühren vor, das soll mehr als 70.000 Euro jährlich einbringen. Weitere Vorschläge bringen in Summe nur knapp über 10.000 Euro.

Zu tun bleibt in 2017 genug. In die Schulen will der Bürgermeister 1,5 Millionen Euro für den dritten Bauabschnitt der KGS für eine Mensa investieren, 200.000 Euro sollen in ein Sanierungskonzept oder die Planungen eines Neubaus für die Grundschule Bredenbeck fließen. Für ein Dokumentenmanagement der Verwaltung hat Meineke 80.000 Euro in den Haushaltsentwurf



Auf das Wennigser Rathaus kommen neue Schulden von 13 Millionen Euro zu – innerhalb eines Jahres.

geschrieben, für das Außengelände des Kindergartens Vogelnest 60.000 Euro. Außerdem stehen die Lübecker Straße in Argestorf sowie die Hauptstraße und die Hirtenstraße in Wennigsen zur Sanierung auf der Liste. Die Ringstraße will der Bürgermeister nach hinten schieben. Für die Entwässerung Bredenbecks stehen bereits 100.000 Euro im Plan, für die A-Vorlage kündigte Meineke bereits höhere Werte an. Auch für das Gerätehaus der Feuerwehr Degersen soll dann ein Wert in den Plan kommen.



Klostergrund: Es soll losgehen – 70.000 Quadratmeter sollen neu bebaut werden – Kleingärtner erhalten 1,1 Millionen Euro.

Ende Oktober hat der Kleingartenverein Klostergrund nach 68 Jahren seine Auflösung beschlossen, die Gärten waren bereits Ende September geräumt worden. Wie Klosterkammer-Präsident Hans-Christian Biallas mitteilte, seien an die Vereinsmitglieder insgesamt rund 1,1 Millionen Euro an Entschädigungen geflossen. Ebenfalls Ende Oktober hatte der Niedersächsische Landtag zugestimmt, das Gelände zu veräußern und damit die Bebauung zu ermöglichen. Eine Spezialfirma soll schon bald die fachgerechte Entsorgung der verschiedenen Materialien auf dem Areal übernehmen. Zu Beginn des Jahres 2017 rechnen die Beteiligten mit dem Beginn der Sanierungsarbeiten, bei denen das Gelände nicht nur gerodet wird, sondern auch 30 Zentimeter Boden abgetragen und neu verfüllt werden. Bis zum Sommer 2017 sollen die ersten der vier bis sechs geplanten Baufelder erschlossen werden, damit die ersten Neubürger rund ein Jahr später einziehen können. Insgesamt stehen 160

Wohneinheiten als Wohnungen (50 bis 120 Quadratmeter), Reihenhäuser (120 bis 150 Quadratmeter) und Einfamilienhäuser (120 bis 200 Quadratmeter) zur Auswahl – das Investitionsvolumen liegt bei 40 Millionen Euro. Gerechnet wird mit der Ansiedlung von 500 Bürgern auf dem Klostergrund bis zum Ende der Baumaßnahmen.



Auf dem Flächennutzungsplan zeigt Bürgermeister Christoph Meineke mögliche weitere Baugebiete.

Über dem Klostergrund war kürzlich ein Regenbogen erschienen. Ob an dessen Ende ein Topf aus Gold zu finden war?

OESTERREICHER .pro
Intelligente Lösungen für Ihre IT-Struktur

KORONA_pos Kassensystem – für Ihren kompletten Warenkreislauf. Die Gesamtlösung unterteilt sich in zwei Teile: Die Kasse in der Filialen und BackOffice, auf dem Sie mit dem Handy und Notebook von überall zugreifen können.

orgaMAX V17 ist die All-in-one Lösung und mehr als nur ein Rechnungsprogramm. Mit dieser Bürosoftware haben Sie die Kontrolle über Ihr gesamtes Büromanagement, die Faktura und mehr.

TopKontor Handwerk – Einfach bedienbar – Software, die den Büroalltag zum Erlebnis macht! Zuverlässig, leistungsfähig und die perfekte Lösung – ohne kaufmännisches Expertenwissen. Von Handwerkern für Handwerker.

TopKontor Zeiterfassung – Projektzeiten im Blick, Arbeitszeiten ganz einfach erfasst und Zutritte kontrolliert – sekundengenau und vollautomatisch. Sicher und schnell – diese Software macht Zeiterfassung zum Kinderspiel.

Fon: +49 5109 5132828
info@oesterreicher.pro | www.oesterreicher.pro

Herzlich Willkommen

■ **Advent-Frühstück**
An jedem Adventssonntag
Preis 10,00 Euro inkl. Kaffee und O-Saft
(Sporthaus Holtensen, Anmeldung erforderlich)

Planung, Organisation und Ausführung von
Veranstaltungen, Feten, Geburtstagen,
Hochzeiten u.v.m.
Auch bei Ihnen zu Hause!
Für Feiern auch im Kleinen!

Im Büntefeld 23 A
30974 Wennigsen Deister | OT Holtensen
Tel. 05109 5646520 | Mobil 0171 6233243

 Catering und Partyservice	 Feiern im DGH Holtensen	 Gaststätte und Feiern Sporthaus Holtensen	 Events	 Mit dem perfekten Service
----------------------------------	--------------------------------	--	------------	----------------------------------

www.herrmann-catering.de **Folgen Sie uns**

Vivat Hoch: Am 7. Mai geht es wieder los – Das größte Jahresereignis Wennignsens geht vom 17. bis 20. Juni

Es ist fast geschafft. Der Startschuss zum Wennigser Freischießen vom 17. bis 20. Juni fällt mit dem Losmachen am 7. Mai. Mit Kanonenschüssen werden dann Majestät Ernst-Udo Schmidt und Vize-Majestät Eckhard Rogge die Wennigser zum Marsch vom Schützenhof in den Calenberger Hof auffordern.

Neu bei diesem Fest wird sein, dass es seit 2002 kein „königliches Brot“ aus der Bäckerei Siehndel mehr geben wird. Der Betrieb wurde Ende März geschlossen. Alt-schaffer Winfried Gehrke hatte mit dem Ehepaar Siehndel die Idee ins Leben gerufen: „Wo ein Ende ist, ist auch ein Anfang. Jetzt haben wir unser Brot gehabt, mal sehen was die Zukunft Neues bringt“, versucht Winfried Gehrke sich positiv zu stimmen. „Aber es war eine tolle Zeit“. Bleiben wird hingegen der Festwirt: auch 2017 steht mit Wolfgang Mildner ein alter Bekannter und erfahrener Festwirt bereits fest.

Im Calenberger Hof, Mildners frühere Wirkungsstätte, wird die Schützengesellschaft am 7. Mai die Vielzahl an Posten verteilen. „Der Feind ist bereit, sich zu sammeln und unser kleines Wennignsen zu überrennen“, wird König Ernst-Udo Schmidt traditionell die Versammlung auf das bevorstehende Kriegs-Spiel einschwören. Auf die Frage: „Seid ihr bereit?“, wird es wieder „Vivat Hoch“ durch den Calenberger Hof schal-

len. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wennignsen wird ab dem 7. Mai zur Bataillonskapelle. Nach dem Losmachen werden die Garden auch wieder zweimal wöchentlich für das Freischießen trainieren, die Pferde werden noch im Mai auf der Festwiese mit anschließendem Umzug zum Goldenen Schlüssel musikfest gemacht. Die Uniformen werden aber erst am kurz vor dem Fest ausgegeben. Erst-



Vize-Majestät Eckhard Rogge war bislang auch als Kommandierender General tätig. Macht er 2017 beides?

mals aus der neuen Kleiderkammer. Nachdem die frühere Maschinenfabrik in der Max-Planck-Straße im Gewerbegebiet Degersen als Kleiderkammer nicht mehr zur Verfügung stand, mussten die Aktiven des Freischießens umplanen. Knapp 20 Helfer waren im letzten November dabei und verbrachten das Equipment - von Uniformen bis Kanonen - binnen zwei Stunden in das neue, umfangreich hergerichtete Lager im ehemaligen Hafa-Werk 2. Heute ist die Firma Höfner Eigentümerin des Komplexes. Dass sich das neue Lager im dritten Obergeschoss befindet, haben die Helfer beim Umzug zu spüren bekommen.

Relativ neu ist übrigens auch die Präsenz des Freischießens bei den Wasserrädern. Seit 2015 gibt es ein kombiniertes Modell mit Heimatmuseum, Altes Zollhaus, Doppelhelix und das Zeitmonument - und eben auch das Historische Freischießen hat einen Platz in dem neuen Modell.

Interessant werden einige personelle Entscheidungen. Nachdem beim letzten Losmachen bereits Oberstabsarzt „Dr. Cols-horn“ Linus Münch und Provisor Artur Petriw ihre Ämter abgegeben hatten, die Yorck Heerhorst und Martin Burdorf übernahmen, steht wenigstens der Aktive Major zur Disposition. Der Aktive Major Hermann Hagedorn hatte 2014 angekündigt, letztmals für das Amt zur Verfügung



Vize-Majestät Eckhard Rogge und Seine Majestät Ernst-Udo Schmidt freuen sich schon heute auf das Fest.



Am 7. Mai ziehen sie wieder in den Calenberger Hof und bereiten sich vor.



Mit Böllerschüssen wird das Losmachen „eingeläutet“.



Im Juni locken die Aktiven des Freischießens dann Tausende Besucher nach Wennignsen.



Die Königsgarde steht Spalier für die Majestäten.



Auch die Garden Jäger und Grenadiere nehmen Haltung an.

gestanden zu haben. Und interessant wird auch die Frage nach dem Kommandierenden General. Bisher hatte Eckhard Rogge dieses Amt inne. Nun ist er auch Vize-Majestät. Wird er dennoch das Fest organisieren? Vieles spricht dafür.

Wir sind die Wirtschaftliche Interessensgemeinschaft Wennigsen – ein starkes Team*

Claas Baranowski Natursteine
 Gärtnerei W. Blume
 Kanzlei Bormann
 Anwalts- und Notariatskanzlei Bormann
 Reifen Röttger -Susanne Bullerdiel -
 Calenberger Zeitung
 detIT
 Malermeister Freimann
 Fuchs Verlag GmbH
 -Regionales Telefonbuch-
 Elektromeister Friedrich Göhmann
 W2 Folientechnik GmbH
 Kaufhaus Heitmüller
 Reisebüro Cruising GmbH
 Versicherungsfachgeschäft -Dirk Hinrichs-
 Versicherungsmakler
 Homeier + Makus GmbH
 Johanniterhaus Kloster Wennigsen
 Mark Jacobi Gartengestaltung
 Alten- und Pflegeheim Bredenbeck
 Fliesenlegermeister J. Klingenhagen
 Elektro-Technik Kohn & Heimann GmbH
 Kreie Bauelemente e.K.
 Kloster Apotheke
 EP Mahnke GmbH

probieren Sie unsere Apfelspezialitäten:
 Wellant, Projekt, Rubinette, Berlepsch, u.a.

Weihnachtsbäume
 ab Freitag den 09.12.16

Bauernmarkt Gehrden: Sa. 8:00 - 12:30	Hofladen: Di. - Fr. 10:00 - 18:00 Sa. 8:00 - 13:00
--	--

- natürlich -
- täglich - frisch -

Apfelsäfte
 - Apfel - Holunder
 - Rubinette
 - Wellant u.a.

Linderter Str. 47
 30974 Wennigsen
 OT Holtensen
 Tel: 05109 / 3537

Den Lebensabend in familiärer Atmosphäre genießen!

*Ihre Angehörigen fahren in den Urlaub?
Sie machen abwechslungsreichen Urlaub bei uns!*

*Sie sind geschwächt nach Krankenhaus-aufenthalt?
Sie erholen sich – vor Rückkehr in Ihr Zuhause – bei uns!*

*Sie können sich zu Hause nicht mehr versorgen?
Sie finden liebevolle Versorgung und ein gemütliches Zuhause bei uns!*

Vollstationär und Kurzzeitpflege u.a. für Schwerstpflege und dementiell Erkrankte!

Wir freuen uns auf Sie!

**Ihre Ansprechpartner:
 Herr Strahs,
 Frau Herzog
 und Herr Haase**

Alten- und Pflegeheim >Bredenbeck<
 Bräutigamsweg 10-18 · 30974 Wennigsen
 Tel. 05109 / 5699-0 · Fax 5699-24
 www.luvare.de

May & Co KG
 Kienitz - Möller u. Becker Rechtsanwälte u.
 Notare
 Möllerburg - Hotel - Restaurant -
 Peter Mogwitz (Ehrenmitglied)
 Müller Mode und mehr
 Noltemeyer, F. Landwirtschaft
 Edeka Ladage
 Möbelspedition Vater + Sohn Plötner
 LOKAYDESIGN
 PBS PlanungsBüro Schmidt
 Goldschmiede Petra Schnakenberg
 Fahrschule Schrader
 Wennigser Backstube
 Sparkasse Hannover
 Elektro-Service-Staats
 Buchbinderei Gunnar Supper
 Victoria Versicherungsbüro
 Volksbank Wennigsen
 Kombrennerei H. Warnecke
 Wiesner & Hennies Partnerschaft,
 StB-Gesellschaft
 Gaststätte Zum Goldenen Schlüssel
 Udo Gärtner GmbH
 MVK-line GmbH
 Gebr. Biester Maschinenbau GmbH
 Traumhaare UG
 Calenberger Landschaftsbau
 Architekt Sven Rasper –
 baustein planungsbüro
 Das Buch
 Thomas Behr Sanitär u. Heizung
 Steuerberaterin Dipl.Finw.(FH)Sabine König
 Jens Weißbach Kfz-Sachverständiger
 Rechtsanwalt u. Notar Claus Engelbrecht
 Kuechenfreundins Kantine
 Architekturbüro Andreas Meyer
 Penkert Bau
 Bestattungsinstitut Wolfgang Schröder
 Dr. med. Hans Haindl Sachverständ.
 Albert Budde GmbH & Co KG

Getränke Thiel Inh. Ingo Späte
 Odo Paruschke Gartenbau
 Pries-Print- und Onlinewerbung
 Schülerhilfe Wennigsen
 Weiß und Westermann GmbH
 Pflegedienst Monika Jansen
 Deutsches Rotes Kreuz
 B-Wohnbar
 Koechoert Kulinarisch
 Küchenland Rönsch GmbH & Co. KG
 Burgbergblick Verkag ohg
 Augenstern - Brillen & Kontaktlinsen
 Agentur Hugo-Richter UG –
 Calenberger Online News
 VGH Vertretung Philip Pappermann
 Papier-Lädchen
 Österreicher e.K.
 Hotel Restaurant Steinkrug
 Zoohaus Stegen
 Restaurant YAMAS
 Wennigser Schuppen
 Naturkost an der Sonnenuhr Bildhäuser +
 Gäfge GbR
 Physiotherapie am Deister
 T. Hiller Sanitär- und Heizungstechnik
 Herrmann-Catering
 Obstplantage Zabel
 Physiotherapie Wicht
 Ingenieurgesellschaft von Skarczinski mbH
 Help GmbH
 Jürgens-like
 Domäne Wennigsen gUG
 Berg Apotheke
 Lewald und Lewald Friseure
 TAB the alternative board
 Bäckerei Hünerberg
 Behncke Brandschutz e.K.
 REWE Wennigsen
 Meisterdachdeckerei Bieber GmbH
 Kerbholz
 Architekturbüro Dorl